



«Co-Architekt» Ueli Blaser (links) bei der Schlüsselübergabe an Stiftungsratspräsident Karl Schulthess.

(Foto: Robert Grogg)

Tolles Einweihungsfest

Alters- und Pflegeheim Gerlafingen

Die Gemeinden Gerlafingen, Obergerlafingen und Recherswil feierten die Eröffnung ihres gemeinsam erbauten Alters- und Pflegeheims mit lebenssprühenden und gemütvollen Aktivitäten. Mit grosser Begeisterung beteiligte sich die gesamte Bevölkerung.

Gundi Klemm

Mit dem Erfolg dieses Wochenendes wurde die langjährige Konzeptarbeit des paritätisch besetzten Stiftungsrates unter dem Präsidium von Karl Schulthess, die Planung und Bauausführung durch das Architektur- und Bauführerteam André Miserez, Ueli Blaser, Fritz Henzi sowie die Festvorbereitung durch ein vielköpfiges Organisationskomitee unter der Leitung von Ruedi Bürki gekrönt. Das Altersheim «Am Bach», in das in wenigen Tagen die betagten künftigen Bewohner einziehen werden, war ebenso wie die benachbarten Schulhäuser durch zahllose freiwillige Helfer aus den drei Dorfschaften in ein vergnügliches Eldorado verwandelt worden.

Schlüsselübergabe

In einem liebenswürdig-heiteren Festakt kamen alle Verantwortlichen kurz zu Wort und gaben dem Gemeinschaftswerk ihre guten Wünsche mit

auf den Weg. Im Sinne seiner Amtskollegen Hugo Sollberger (Obergerlafingen) und Armin Sauser (Rechterswil) dankte der Gerlafinger Ammann Roberto Zanetti für den grossen Einsatz aller Beteiligten. Die eigentliche Übergabe eines kunstvoll gefertigten, hölzernen Riesenschlüssels umrahmte die Schulklasse von Elisabeth Kaiser mit Versen (Ernst Niggli) und Liedern.

Schwungvolle musikalische Akzente setzte die Jugendmusik der «Harmonie» Gerlafingen. Zeitgleich war die gesamte Bevölkerung zu einem Gratis-Risotto-Essen eingeladen.

Festaktivitäten

Mit der Enthüllung einer Skulptur, mit der der aus Gerlafingen stammende Künstler Peter Brossi den Lebensbaum symbolisiert, eröffneten die Gemeinderäte der drei Gemeinden auf dem Platz hinter dem Altersheim den Reigen der festlichen Aktivitäten. Vorweihnachtliche Atmosphäre erlebten unzählige Besucher und Käufer in der dicht gedrängten Budengasse des Adventsmarktes. Die Oberstufenschuljugend verbrachte einen rauschenden Disco-Abend in der Turnhalle (...und beteiligte sich anschliessend an den unumgänglichen Aufräumarbeiten). Kulinarische Wünsche deckten die weitgefächerten Angebote in den 14 zauberhaft dekorierten Stübli und Beizen ab. In den beiden langen Festnächten entstand eine Stimmung, an die Gastgeber

und Gäste gern zurückdenken. Das Bezirksschulhaus war auf unterhaltsame Spielstationen für jung und alt umgerüstet. Musikalische Höhepunkte bildeten die Konzertauftritte der Musikgesellschaften aus Rechterswil (Freitag) und Obergerlafingen (Samstag). Begeisterung übertrug sich bei den Darbietungen der «Harmonie» Gerlafingen am Sonntag, die an ihren Winterkonzertserfolg vor einer Woche anknüpfte. Aufmerksame Zuhörer fand Elisabeth Pfluger, während sich Sportfans bei Handballnationaltrainer Arno Ehre versammelten.

Heim inmitten von Leben

Viel Lob erhielt die Bauherrschaft während der sehr gut besuchten Besichtigungszeiten. Die Gestaltung des Baukörpers, seine Einbindung in Umgebung und grosszügige Gartenanlagen, wie auch die Farb- und Materialwahl am Gebäude selbst, das durch Werke von Künstler- und Schülerhand zusätzlich belebt wird, fand ungeteiltes Gefallen. Öffnung nach aussen und Kontaktmöglichkeiten in grosser Bandbreite verspricht das Betreuungskonzept von Heimleiter René Schick-tanz und seinem Pflegedienstverantwortlichen Samuel Hug. Zum gemütlichen Treffpunkt soll das hauseigene Restaurant werden, das für jedermann auch preiswerte Mittagessen bereithält.